

Freitag den 23 Juni 1877.

Ich beuntze die Gelegenheit, die mir der Briefschluss gewährt,
 Sie herzlich zu grüßen, lieben Freund. Ihren Abschied ist gewiss
 Ihnen mit Vergnügen gegeben worden, und die Rolle Jacominus von Löwen
 in mancher Hinsicht nicht außer gewöhnlich handlung. — Sie haben
 Ihnen einige interessante literarische Bekanntschaften gemacht, welche
 Ihnen einen Ansporn geben, denselben zu verlängern. Ich brauche mich
 wie über Dresden nach Berlin, und von da, wieder über Leipzig
 zurück, nach Frankfurt. Es sollte mich freuen in Leipzig im Briefe
 von Ihnen zu empfangen. Grüßen Sie alle Bekannte, besonders F.
 Bonaventura und Ritzel, und sagen Sie gefälligst dem Fr. Rottmann,
 daß ich gesund bin. Ich werde Ihnen in den nächsten 14 Tagen meine
 Besuche in Leipzig und später in Frankfurt. Gott erhalte Sie und
 mache Sie glücklich zu dabei.



Ihre
 Franz Vogler

Ich wünsche Ihnen möglichst viel Glück.

Prag.

~~Dr. Holgerborn~~
Herrn Franz v. Grillparzer

Im Altkloster
an Herrn Grafen v. Rosenberg.
in
Wien.